

Schulinterner Rahmenplan

Für das Fach **Geschichte**

Jahrgangsstufe 7

Bildungsstandards/Rahmenplan	Inhalte	Wochenstunden	Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Mesopotamien				
<ul style="list-style-type: none"> • Mesopotamien: das Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris als erste Hochkultur der Menschheit • Die Stadt als Lebensraum: die ersten Siedlungen entwickelten sich zu den ersten Städten der Menschheit • Erfindung der Schrift • Kultur und Geschichte des fruchtbaren Halbmondes entwickelten sich durch Einwanderschübe 	<ul style="list-style-type: none"> - das Leben im fruchtbaren Schwemmland Mesopotamiens - Entstehung zahlreicher Siedlungen durch Ackerbau, der Reichtum brachte - Neuerungen für die Menschheit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung der Schrift, ○ erste Rechtsordnung, ○ Ziegelstein, Keramik ○ Errichtung von Straßen sowie Post- und Umspannstationen zur Beförderung von Personen bzw. Nachrichten - staatliche Organisation (Schichten: Aristokratie, freie Bürger, Sklaven) - Arbeitsteilung: Versorgung der Bevölkerung durch Bauern, Bäcker, Fleischer und hochspezialisierte Handwerker für das Gewerbe 		<ul style="list-style-type: none"> - das Zweistromland auf der Karte zeigen und die Lage beschreiben - darlegen, warum zwischen Euphrat und Tigris eine Hochkultur entstehen konnte - die Entwicklung der ersten Siedlungen bis zur Entstehung der ersten Städte der Menschheit beschreiben - Merkmale einer Hochkultur (Arbeitsteilung, Schrift, Städte, Gesellschaftsklassen sowie Landwirtschaft mit Bewässerung, Vorratshaltung und Handel) benennen - die herausragenden technischen und kulturellen Leistungen der Sumerer beschreiben (Schrift, Rechtsordnung, Nachrichtenwesen, Post) - die drei Schichten; Aristokratie, freie Bürger, Sklaven und deren 	

	<ul style="list-style-type: none"> - besondere Rolle der Schreiber - Errichtung eines Heers mit Söldnern 		Stellung beschreiben und werten	
Ägypten				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Entstehung einer Hochkultur am Nil • Die Herrschaft des Pharaos • Die Pyramiden • Die Götter und der Totenkult • Mumien und Mumifizierung • Die Schrift-Hieroglyphen • Die technischen Leistungen der Ägypter 	<ul style="list-style-type: none"> - geografische Gegebenheiten Ägyptens - Entstehung einer Hochkultur am Nil - Herrschaft des Pharaos, Aufbau der ägyptischen Gesellschaft - Religion, Götter und Totenkult (Mumifizierung, Grabbeigaben) - technische und kulturelle Errungenschaften (Pyramiden, Schrift, Kalender) 		<ul style="list-style-type: none"> - geografische Lage und Gegebenheiten Ägyptens darstellen und darlegen, warum gerade am Nil eine Hochkultur entstehen konnte - erkennen, dass der Nil das Leben der Menschen bestimmte - den Aufbau des Staates und der Gesellschaft im alten Ägypten beschreiben - das Verhältnis zwischen dem Pharao und der Bevölkerung darstellen und erläutern - ausgewählte altägyptische Götter benennen, Formen der Götterverehrung darstellen sowie den Totenkult (Mumien, Grabbeigaben) beschreiben - einige herausragende technische und kulturelle Leistungen der Ägypter (Schrift – Hieroglyphen, Papierherstellung, Kalender, Bau der Pyramiden) aufzeigen 	

Griechenland im Altertum				
<ul style="list-style-type: none"> • Götter und Helden der Antike • Ansätze zur Entwicklung der Naturwissenschaften • griechische Baukunst • griechische Bauten der Antike • Stadtstaaten (Polis) • Olympische Spiele • Wirtschaftsbeziehungen und Kolonisation • Athen –Vorbild der Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> - die griechische Kultur als wichtige Voraussetzung für eine demokratische Staatsform - die Vollversammlung und ihre Aufgaben - Scherbengericht - politische Rechte der Bürger - Wahlrecht für Männer - Rechte der Sklaven und Frauen - Leben in Athen - Beginn wissenschaftlicher Untersuchungen (z.B. Hippokrates in der Medizin oder Pythagoras) - Götter der Antike - griechische Bauten der Antike - Stadtstaaten (Polis) - Olympische Spiele und Olympischer Friede - Wirtschaftsbeziehungen, Schifffahrt, Handel und Kolonisation 			<ul style="list-style-type: none"> - am Beispiel der Götterwelt (Polytheismus, vermenschlichte Götter) und den Olympischen Spielen Religion und Kultur der Griechen beschreiben - den Ablauf der Olympischen Spiele darstellen - das Leben im Stadtstaat (Polis) als bevorzugte Staats- und Lebensform der Griechen aufzeigen - das Leben in Athen schildern - die direkte Demokratie freier Männer mit Bürgerrecht und die Rechtlosigkeit der Sklaven am Beispiel der Vollversammlung vergleichen - die Rolle der Frauen in Athen erläutern - die tragende Bedeutung von Handwerk und Handel beschreiben
Themenübergreifende Zielstellungen				
<p>Die Schülerinnen und Schüler gewinnen durch den Erwerb von chronologischem, räumlichem und begrifflichem Wissen Kompetenzen zur Orientierung in der Geschichte.</p> <p>Teilaspekte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten kennen und beschreiben - Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen - Einzelne Großabschnitte der Geschichte zeitlich einordnen 				

<ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogene Daten, Namen und Fachbegriffe kennen und korrekt verwenden - Historische Ereignisse und Prozesse einordnen, zeitlich zueinander in Beziehung setzen und ihre Abfolge wiedergeben - Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen 		
Methodencurriculum:	Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
Sammeln von Informationen (Arbeiten mit Lexika und anderen Nachschlagewerken, Nutzung von Bibliotheken, Internetrecherche, Interview, Erkundung,...), selbstständig Sachverhalte durch Nutzung von z. B. Bibliotheken, Archiven, Ausstellungen, Museen erarbeiten	prozessimmanent	
Darstellungen und Quellen zunehmend selbstständig strukturieren, analysieren, interpretieren, vergleichen und kritisch werten	prozessimmanent	
Ordnen, Sichten und Auswerten von Informationen (Gewichten und Zusammenfassen nach Fragestellung, Nutzung von Statistiken, Grafiken und Karten, Ordnen und Gliedern des gesichteten Materials)	prozessimmanent	
Arbeit mit Karten, Quellen und historischen Fotos, Karikaturen, literarische Texte, historische Fotos und Dokumentarfilme, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, sowie Fachliteratur benutzen und auswerten	prozessimmanent	
Präsentation von Arbeitsergebnissen (Wandzeitung, Referat, Rollenspiel,...), Dokumentationen unter Nutzung unterschiedlicher Medien (z. B. Film, Internet) erstellen, Geschichte im Bild darstellen: gesammelte Bilder dokumentieren, Zeichnungen, Schema, Diagramm, Collage, bildnerisches Kunstwerk oder Modell erstellen, eine Internetseite gestalten u.ä.	prozessimmanent	
Fächerverbindende und fachübergreifende Projekte:	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
<u>Ägypten</u> <ul style="list-style-type: none"> - Flussoase, Wüste (Geografie) - Versprachlichung von Piktogrammen (Deutsch) - Verbindung Religion-Herrschaft (Religion, Sozialkunde) - Bau einer Minipyramide (Werken) 		

Evaluation (Klassenarbeiten):	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Klassenarbeiten	1	1
Lernerfolgskontrollen	X	X
Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorträge	Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorträge	Arbeitsergebnisse, Präsentationen und Vorträge
Bemerkungen (schulinterne Spezifika):		